

F E B R U A R 2 0 0 2

Telli POST

29. Jahrgang Nr. 2
Ende Februar 2002



A G E N D A

■ MÄRZ

1. Generalversammlung des Quartiervereins Telli
13. Mütter-Väter-Kinder-Treff
22. Abendgottesdienst
27. Mütter-Väter-Kinder-Treff
30. Osterzorg

■ APRIL

- 9.-11. Kinderkleiderbörse

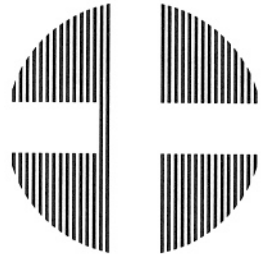
Wissenswertes über den Quartierverein Telli
finden Sie im Internet unter
www.aarau-telli.com

Damen- und Herren-Coiffure

**coiffure
fischer**

Kleindöttingen
Tel. 056/245 10 62
Baden Kantonsspital
Tel. 056/484 25 77

Einkaufszentrum Telli 062 822 17 70



TELLI APOTHEKE
im Einkaufszentrum Telli

Tel. 062 824 84 64

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Felix und Brigitte Horlacher Eidg. dipl. Apotheker

Montag 13.30 - 18.30 **Donnerstag 09.00 - 20.00**
Dienstag - Freitag 09.00 - 18.30 Samstag 08.00 - 17.00



Hunziker-Reinigungen

Umzugsreinigung mit Übergabe
Büros, Ladenlokale, Neubauten
Frühjahrs- + Herbstreinigungen

Tel. 062 824 27 63
Natel 076 536 82 35



Christina Liechti

Editorial

Liebe Telliangerinnen
Liebe Tellianger

Ich sollte bis Mitte Februar ein Editorial für die Telli Post schreiben. Doch irgendwie hatte ich einfach kein Thema. Bis ich die AZ gelesen hatte, die gross titelte: „Ist eigentlich schon Frühling“? Nun hatte ich mein Thema:

Immer diese Nörgelei!

Ja, manchmal geht mir das (salopp ausgedrückt) mächtig auf den Keks. Es ist nie richtig, immer muss es gerade anders sein, als dass es eben gerade ist! Zum Beispiel das Wetter – im November und Dezember war es viel zu kalt! Hoffentlich wird es bald Frühling hörte ich vielerorts sagen. Ich glaube, ich gehe in die Ferien, bis es warm wird. Und nun ist es warm (Skiferien im Aargau), für diese Jahreszeit ist es viel zu warm und zu trocken. Schnee soll her und zwar viel. Ja was denn nun, warm oder kalt?

Doch nicht das Wetter ist das Problem, nein wir sind das Problem. Sicher kennen Sie das Lied vom Hans im Schneckenloch. Wir sind wie er. Das Wetter ist das Einfachste, über das wir beliebig oft „herziehen“ können. Jeden Tag aufs Neue. Doch wenn das Wetter einmal gut ist, so wird halt einfach über etwas anderes geschimpft. Zum Beispiel über die Kinder und die Jugendlichen. „Die können sich nicht mehr selber beschäftigen, die sitzen nur vor dem Fernseher oder machen Dinge kaputt“. (Es ist eben nicht mehr wie früher! Doch das sagten schon „früher“ die Erwachsenen). Sind die Jugendlichen dann einmal draussen (in einer kleinen Gruppe), diskutieren, telefonieren oder lassen „Frauenfürze“ ab, dann kommt gleich die Polizei. Wer um alles in der Welt ist so intolerant, dass ihn Kinder und Jugendliche am Nachmittag, mitten in der Woche um 15.30 Uhr stören mit etwas päng päng! Es ist Fasnacht! Diese Kinder dürfen dieses Feuerwerk (ab dem Schulalter zugelassen) ablassen. Oder kenne ich das neue Gesetz noch nicht, das es Kindern und Jugendlichen verbietet, laute Geräusche zu machen.

Am Sonntag Morgen um 8.12 Uhr ist es Erwachsenen selbstverständlich erlaubt, Löcher zu bohren oder mit dem Auto (mit aufheulendem Motor und dröhnender Stereoanlage) den „Blick“ zu holen. Man hört in der hinteren Delfterstrasse, dass jemand bei der Stütziwösch in der Telli vorgefahren ist. Doch das stört niemanden so sehr, dass die Polizei geholt wird. Nein, aber die Jugendlichen sind schliesslich eine Bedrohung. Man sieht sie auch nicht gern zusammen auf dem Pausen-

Mögen Sie den Duft von frischem Brot?

Brot – Backkurs

Lernen Sie Brote backen aus Vollkornmehlen und geniessen Sie ein knuspriges Stück Gesundheit.

Mittwoch, 6. März 2002
18.00 – 22.00 Uhr
Hobbyküche GZ Telli
Fr. 60.- inkl. Unterlagen und
Material
Anmeldung:
Bis Samstag, 2. März 2002

Auskunft und Anmeldung:
UGB Gesundheitstrainerin
Esther Kappeler-Hilfiker
Delfterstrasse 44
5004 Aarau
Tel: 062 822 49 44



Feldenkrais:



„Rückengymnastik einmal anders“

Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich besser bewegen wollen
Ein Weg sich leichter, ohne Anstrengung und weniger Schmerzen zu bewegen.
Kursbeginn: 12.03.02, 19.15, 8mal dienstags (ausser 09.04), Kosten 200sFr,
Gemeinschaftszentrum Telli
Dieser Kurs ist anerkannt bei der Helsana, Konkordia und Wincare.

Einzelsitzungen

Lernen Sie

- sich leichter und effizienter und ohne Anstrengung zu bewegen
- neue Bewegungen zu entdecken
- mit Stress besser umzugehen
- Schmerzen
- Bewegungseinschränkungen
- Verspannungen

Bei den meisten Kassen bei Alternativversicherung anerkannt.
Anmeldung und Info bei G. Büsching, Feldenkraislehrer und dipl. Physiotherapeut.
Tel/Fax. 062 / 8246943

platz des Tellischulhauses beim Basketball. Nein, auch dort kommt gleich die Polizei, wenn's mal etwas später als 21.00 Uhr wird. Die sollen nach Hause! Wohin? Vor den Kompis oder die PlayStation. Doch halt, das ist ja auch nicht gut, na was denn? Sollen sie mit den Eltern etwas spielen, die lieber mit einem Bier vor dem Fernseher die Winterspiele anschauen? (Eben – es ist eben nicht mehr wie früher, aber früher was es schon nichts)!

Es läuft in der neuen Telli schon seit einiger Zeit das Projekt „Allons-y Telli“. Doch auch das ist nicht gut! „Macht die Telli nicht schlechter, als sie ist“! hört man von einigen Leuten sagen. Es ist doch alles bestens. Oder ist doch nicht alles so rosarot? Allen „ewigen Nörglern und Pessimisten“ möchte ich nur sagen: Zu verbessern gibt es immer was. Und ich finde das Projekt gut und besuche jeden Infoabend dazu und beteilige mich auch sonst viel im Quartier.

Nicht Hans im Schneckenloch, sondern etwas mehr Zufriedenheit, mit dem was wir haben, das wünsche ich uns allen.

Christina Liechti

FRÜHLINGS-KINDER- KLEIDERBÖRSE

Auch diesen Frühling führt das Team der Kinderkleiderbörse Aarau vom **9.–11. April** in den Räumen des Gemeinschaftszentrums Telli eine **Kinderkleiderbörse** durch.

Annahme: Dienstag, 9. April, 13.00 bis 17.00 Uhr

Verkauf: Mittwoch, 10. April, 13.00 bis 17.00 Uhr

Auszahlung: Donnerstag, 11. April, 13.30 bis 16.00 Uhr

Angenommen werden Frühlings- und Sommerkleider, **Maienzugskleider** (der Elternverein organisiert keine Maienzugskleiderbörse mehr), Schuhe (bis Grösse 35), Rollerskates (bis Grösse 40), Kindervelos, Autositze, Laufgitter sowie Spielsachen. Nicht mehr angenommen werden Kinderwagen, Buggies, Velositze, Plüschtiere und Schuhe ab Grösse 36. Im Tellizentrum stehen genügend Gratisparkplätze zur Verfügung. Auf rege Benützung dieser günstigen und sinnvollen Einkaufsgelegenheit freut sich das Team der Kinderkleiderbörse Aarau.

DANKESCHÖN



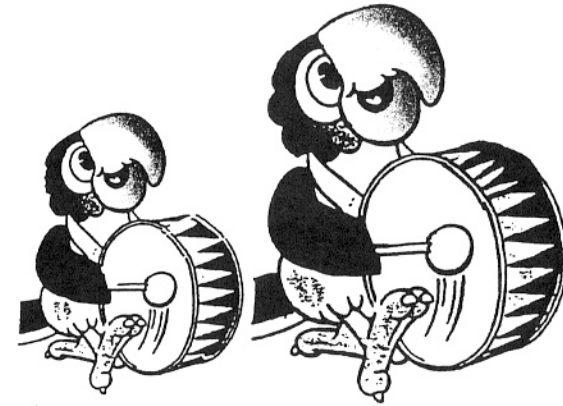
Dank der Spende des Quartiervereins konnten wir das Weihnachtsfest der Kinder, mit tollen Geschenken (ein richtiger Kochherd für Kinder mit Zubehör, bunte Stifte, ein Bobby-Car und noch vieles mehr) verschönern. Die Freude der Kinder war sehr, sehr gross!

Mit diesen Bildern möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken und wünschen alles Gute.

Das Kinderkrippe Telli Team

QV Quartierverein Telli Einladung

Wir laden Sie freundlich
zur Generalversammlung vom



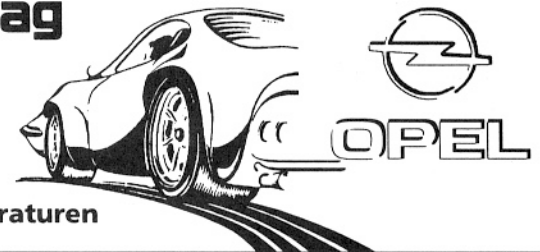
Freitag, 1. März 2002, 20.00 Uhr
im Gemeinschaftszentrum Telli

Die OPEL-Vertretung in Ihrer Nähe!

telli garage ag

Tellistrasse 90
Postfach 114
5004 Aarau
Tel. 062 824 40 55
Fax 062 822 57 27

Verkauf · Service · Reparaturen

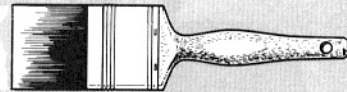


ZICK ZACK
COIFFURE

Rita Lutz-Hürliemann und
Chantal Schwarz-Tschiri
Rüt mattstrasse 7
5004 Aarau
Tel. 062 822 44 40

Maler Briner

5000 Aarau, Mühlemattstrasse 91, Tel. 062 824 60 50, Fax 062 824 60 12



Wir malen und tapezieren! Wir sind Profis.



für massgeschneiderte

Werbung

marc-jean

Druckerei + Werbeatelier, Philip Moser
Tellstrasse 114 · CH-5000 Aarau
Tel. 062 824 25 29 · Fax 062 824 25 30
marc-jean@bluewin.ch

QV Quartierverein Telli

Osterzmorge

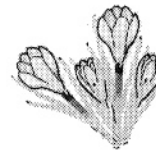


Samstag, 30. März 2002

von 9.00 – 12.00 Uhr

im Cheminéeraum
des Gemeinschaftszentrums Telli

9.45 Uhr Überraschung für Kinder





Sperrgutmarken-Verkauf

im GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI während den normalen Sekretariats-Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Samstag 9–11 Uhr, Montag geschlossen.

Mütter- / Väterberatung

Die Mütter-/Väterberatung findet jeweils **am 4. Mittwoch des Monats statt**,
von 10.00–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich bei Frau Vreni Studer (Tel. 062 293 08 91) während der Telefon-
sprechstunde von Montag–Freitag von 7.30–8.30 Uhr.

Nächste Beratung:

Mittwoch, 27. März 2002 von 10–11.30+13.30–16.00 Uhr

Jassgruppe

Diese Freizeitgruppe ist offen für jung und alt. Einzige Bedingung: Viel Humor und Freude
am gemütlichen Beisammensein müssen mitgebracht werden. Die Jassgruppe trifft sich
jeweils im Gemeinschaftszentrum Telli am:

**Mittwoch-Nachmittag 14–18 Uhr und
Freitag-Abend 19–22 Uhr.**

Es wird ohne Geldeinsatz gespielt.

Turnen für Ältere

Die Altersturngruppe der Pro Senectute unter bewährter Leitung von Frau K. Wittwer, lädt
Interessentinnen zu einer Probelektion ein. Selbstverständlich sind auch Männer herzlich
willkommen. Das Turnen für Ältere findet

jeden Dienstag von 14.30–15.30 Uhr

im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli statt.

Fit bleiben – Kontakte pflegen

– fröhlich sein

– machen Sie mit beim Seniorenturnen

Räumlichkeiten im Gemeinschaftszentrum Telli

Wussten Sie schon, dass Sie bei uns für Anlässe jeglicher Art entsprechende Räumlichkeiten
mieten können? Wir haben sicher etwas Passendes für die Geburtstagsparty, Familienfeier,
Vereinsversammlung, Schulung, Kegelabend oder für die Durchführung eines Kochkurses an-
zubieten. Für allfällige Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Sekretariat Gemeinschaftszentrum Telli, Telefon 062 824 63 44.



Abendgottesdienst mit Pfarrer Urs Waldmeier

Am **Freitag, 22. März 2002 um 19.15 Uhr** findet im Saal des Gemein-
schaftszentrums Telli ein reformierter Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Waldmeier statt. An-
schliessend sitzen wir bei Kaffee und Tee gemütlich im Cheminéeraum zusammen.
Jedermann ist an diesem Abend herzlich eingeladen.

Pro Senectute: Wassergymnastik und Schwimmen

Jeden Freitag findet in der Schule für körperbehinderte Kinder, Girixweg 20,
„Wassergymnastik und Schwimmen“ durchgeführt von Pro Senectute statt.

Der 1. Kurs beginnt um 11.30 Uhr und der 2. Kurs um 12.15 Uhr. Die Wassertemperatur ist
immer über 30 Grad. Die Kursleiterin: Frau Isolde Meyer, Tel. 062 824 74 88.

Kontaktnachmittag

Unser nächster Kontaktnachmittag findet am **Mittwoch, 17. April 2002** statt.
Wir treffen uns um **14.30 Uhr** im Saal des Gemeinschaftszentrums Telli. Wer ca. 2
Stunden das fröhliche Beisammensein liebt, liegt bei uns völlig richtig. Ein unterhaltsamer
Nachmittag bei Kaffee/Tee und ein kleiner Imbiss ist garantiert. Dieser Treff ist für Mit-
menschen im Pensionsalter gedacht. Sind Sie noch nie dabei gewesen? Dann wird es aber
höchste Zeit, bei uns vorbei zu schauen. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Achtung: Der Kontaktnachmittag vom März fällt aus.

MuKi- und VaKi-Turnen in Aarau

Jeden Montag von 9.10–9.55 Uhr im Oberstufenschulhaus Schachen.

Kontaktperson: Frau Regula Maurer, Tel. 062 824 43 19.

Alle drei- bis vierjährigen Kinder sind mit ihren Eltern dazu herzlich eingeladen.

Mütter-Väter-Kinder-Treff

Mittwoch, 13. + 27. März 15.00–17.00 Uhr im Saal des Gemein-
schaftszentrums Telli. Treff für Eltern mit Bébés und Kleinkindern. Beitrag pro Familie Fr. 3.–. Für die
Kinder Hausschuhe oder Socken mitnehmen. Babysitting auf Anfrage möglich,
Std. Fr. 5.– pro Kind. Auskunft erteilt: Heidi Beck, Tel. 062 822 57 48.

Pro Senectute: Sozialberatung

Sind Sie im Rentenalter oder haben Sie Angehörige im Rentenalter und haben Sie Fragen
zu Finanzen, Sozialversicherungen, Krankenkassen oder zu persönlichen Anliegen?

Die nächste Beratung findet statt am: **Dienstag, 5. März 2002**

von 13.30–16.30 Uhr im Telli-Studio (Gemeinschaftszentrum Telli). Die Beratungen
sind kostenlos und diskret. Es ist keine Voranmeldung nötig.

Jaisli-Beck

Jaisli-Beck AG - Bäckerei-Konditorei - Oberdorfstrasse 9 - 5033 Buchs
Telefon 062 836 10 31 - Fax 062 836 10 39 - www.jaisli-beck.ch - mail@jaisli-beck.ch


Verlangen Sie
unseren neuen
Brotpass
und
profitieren Sie!

Jedes 10. Brot gratis!

Beim Kauf eines Brotes aus unserem Sortiment erhalten Sie auf Ihrer Karte eine Markierung. Bei gefüllter Karte können Sie sich ein Gratisbrot aussuchen.

Dieser Brotpass ist in allen unseren drei Verkaufsgeschäften gültig.

Adresse:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 

Brotpass

Jaisli-Beck

Jaisli-Beck AG - Bäckerei-Konditorei-Oberdorfstrasse 9-5033 Buchs
Telefon 062 836 10 31 - Fax 062 836 10 39 - www.jaisli-beck.ch - mail@jaisli-beck.ch
Telli Tele. Fax 062 823 13 30 - City-Main Tele 062 823 98 93 - Fax 823 98 94

Filiale Telli Telefon und Fax 062 823 13 30

Der FONDS-SPARPLAN

Bequem zu mehr Rendite

www.nab.ch



Laufenburg

Rufen Sie uns an: 056 462 71 00


NEUE AARGAUER BANK

Ein rentables Stück Aargau.



Eine Aktion des Bundesamtes für Gesundheit

Liebe Telli-nerInnen

Gerne informieren wir Sie auch in dieser Telli-Post über neue Projekte und sonstiges Wissenswertes in und um das Projekt „Allons-y Telli“. Für weitere Informationen steht Ihnen die Projektleitung gerne zur Verfügung, aber auch für Ideen oder Reklamationen sind Sie hier an der richtigen Adresse: Daniele De Min, 062 836 06 71; 079 616 61 58; jugendkoordination@aarau.ch.

Baustein Schule (BSS)

Teil-Projekt Schule als Lebensraum, Begleitprogramm Umwelt und Gesundheit

Thomas Gerber von der Umweltfachstelle der Stadt Aarau begleitet eine Arbeitsgruppe von Lehrkräften mit dem Ziel, die Gesundheit und die Auseinandersetzung mit der Natur zu fördern.

Zusammenarbeit mit „Aarau eusi gsund Stadt“

Das „Znüni-Projekt“ und der „Schulzyklus Gesundheit“ im Telli-Primarschulhaus sind erfolgreich gestartet. Bereits heute lässt sich sagen: Mehr SchülerInnen als vorher nehmen für die Pause ein Znüni mit und zahlreicher sind diejenigen, die darauf achten, dass dieses gesund und umweltschonend verpackt ist.

Teil-Projekt Schulentwicklung 2002: Situationsanalyse und Bedürfnisabklärung

Dr. Matthias Bruppacher ist seit Dezember 2001 mit einer umfassenden, systematischen Situationsanalyse und Bedürfnisabklärung im Hinblick auf allfällige weitere, mittel- und langfristige Interventionen auf der Ebene Integration, Verhalten, Unterricht und Betreuungsstrukturen an Kindergarten und Schule beauftragt. Der definitive Bericht wird per Ende März 2002 vorliegen.

„MuKi“-Deutsch

Der „Muki“ Deutsch- und Integrationskurs für Frauen und ihre Vorschulkinder im Telli-Primarschulhaus läuft seit 19. November 2001 und dauert noch bis Mitte Mai 2002. Durch den Muki-Deutschkurs werden die zukünftigen Lehrkräfte entlastet und die deutschsprachigen Kameradinnen und Kameraden profitieren davon, dass der Unterricht „fliessender“ gestaltet werden kann.

Ausbau des integrierten Deutschunterrichts von 5 auf 12 Wochenlektionen an den vier Telli-Kindergärten

Das Projekt „Allons-y Telli!“ finanziert mit einem einmaligen Förderbeitrag dieses 1-jährige Pilotprojekt in den Telli-Kindergärten. Eine Evaluation wird zeigen, ob die Weiterführung wünschbar ist.

Die Vernetzung der bestehenden ausserschulischen Betreuungsstrukturen Mittagstisch und Aufgabenhilfe wird gezielt gefördert.

Schwerpunkt Zusammenarbeit Schule und Elternhaus

Die Elternhäuser sind wichtige Ansprechpartner für den Baustein Schule. Aus diesem Grund bildet die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrkräften den neuen Schwerpunkt in der weiteren Arbeit im BSS.

Baustein Siedlungsentwicklung (BSE)

Konkrete Massnahmen im Aussenraum und bei den Gemeinschaftsräumen als Ziele für das Jahr 2002

Mit den Werkstattgesprächen, an welchen die verschiedenen Eigentümer der Telli beteiligt sind, wird die konkrete Umsetzung von verschiedenen Massnahmen im Bereich bauliche Massnahmen, Raumnutzung und Aussenraum verfolgt. Die Leitung dieses Bausteins liegt neu bei Beat Suter vom Planungs- und Architekturbüro Metron in Brugg.

Aus der Grundlagenarbeit und der bisherigen Bedürfnisaufnahme zeigen sich für die Umsetzung drei klare Schwerpunkte:

- Aufwertung und Neugestaltung der Spielplätze
- Aussenraumanlagen für Jugendliche und Sport
- Bessere Nutzbarkeit der Gemeinschaftsräume

Zusammen mit den Telli-Eigentümern sollen nun die Prioritäten festgelegt werden und verbindliche Umsetzungsabsprachen erfolgen. Die einzelnen Massnahmen werden in ein Gesamtkonzept eingebunden und möglichst gut auf die vorhandenen Verhältnisse und die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner abgestimmt. Erste Umsetzungsschritte sollen im laufenden Jahr sichtbare Zeichen hinterlassen. Wir werden an dieser Stelle informieren, welche Massnahmen in erster Priorität angegangen werden.

Baustein Partizipation (BSP)

TelliRat: on-y-va!

Es ist bekannt und hat schon zu einigen Erwartungen und Bedenken Anlass gegeben: In der Tellsiedlung wird ein „Quartiererrat“ (neu: TelliRat) aufgebaut. Zum Glück können wir noch nicht alle Fragen beantworten – denn darum geht es:

- Wie können bisher weniger oder schlecht integrierte Mitbewohnerinnen und Mitbewohner für die Gemeinschaft Telli gewonnen und mobilisiert werden?

- Wie sollen gegenseitiges Kennenlernen, Akzeptanz, Wertschätzung und Verständnis für die kulturelle Vielfalt in der Telli gefördert und unterstützt werden?

Sie alle werden Gelegenheit haben und aufgefordert sein, Ihre Vorschläge und Ideen für das WAS, WER und WIE einzubringen – mehr noch, ohne diese wird gar nichts gehen! Zu diesem Zweck hat ein sogenanntes "Kernteam" seine Arbeit aufgenommen. Unser Ziel ist es, schrittweise bis Mitte des Jahres den Aufbau eben dieses Quartierrates zu organisieren und zu begleiten, damit möglichst viele auch Ihrer Ideen und Vorschläge gehört und umgesetzt werden.

Haben wir jetzt schon Ihr Interesse geweckt? Ihre Fragen oder Anregungen erreichen uns in allen Sprachen unter:

„TelliRat“ c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5004 Aarau.

Das bisherige Kernteam: Tiziana Putignano, Bernhard Kappeler, Denis Feltoe, Urs Waldmeier, Franz Wyss (Leitung).

Baustein Quartier (BSQ)

Mädchenarbeit in der Tellsiedlung!

Barbara Käser, die Jugendarbeiterin der Pfarrei Peter und Paul bietet in Zusammenarbeit mit Heidi Beck, Leiterin des Telli-Treffs, ein neues Angebot für Mädchen und jungen Frauen an. Interessierte melden sich unter 079 207 16 91 (Barbara) oder direkt im Meitli-Treff an der Delfterstrasse 36/37.

Ein Car wird zum Jugendtreff!

Ein altherwürdiger Saurer-Car aus dem Jahre 1952 wird von Jugendlichen nach eigenen Ideen und unter Einsatz von umweltverträglichen Materialien zu einem mobilen Jugendtreff umgebaut. Ab Frühling 2002 werden wir diesen in der Telli aufstellen. Die Jugendlichen werden ihn weitgehend selber betreiben. Falls Du auch mitarbeiten willst, kannst Du Dich gerne bei Thomas Sommer melden 079 435 68 21. Infos sind auch unter www.telli-future.ch erhältlich.

Ferien im Park 2002

Vom 29. Juli - 10. August planen wir wieder die Aktion „Ferien im Park“, mit einem Zirkuswagen für die Kinder, einer Jugendkultur- und Sportwoche, einem Open Air Kino, einem Graffiti-Wettbewerb für den Bus sowie der DeutschBar und anderes mehr. Bald gibt es mehr Infos dazu.

Projektleitung

Die Befragung der TellianerInnen

Im vergangenen Herbst wurden über 600 TellianerInnen telefonisch über ihre Meinung zu ausgewählten Aspekten der Tellsiedlung befragt. Wir skizzieren die wichtigsten Schlussfolgerungen aus der Sicht des Projekts. An der Informationsveranstaltung vom 21. Februar hatten Sie die Gelegenheit, sich aus erster Hand zu informieren. Für alle, die diese Gelegenheit verpassten, sind die wichtigsten Resultate auf der Homepage nachzulesen: www.telli-quartier.ch.

Fazit der Befragung:

„Wir liegen mit „Allons-y Telli!“ richtig“

Die bisherige Einschätzung wurde bestätigt: Es liegt kein Katastrophenszenario vor. Viele abgefragte Inhalte schneiden sehr gut ab: Dennoch gibt es Handlungsbedarf in verschiedenen Bereichen. Dazu gehören u.a. die Durchmischung der Bevölkerung, gewisse Aspekte der Infrastruktur, das Angebot für Jugendliche, die Leistungen der Liegenschaftsverwaltungen oder die Rolle des Gemeinschaftszentrums. Einige Bereiche müssen verstärkt Aufmerksamkeit erlangen. Hierzu zählt das Sicherheitsgefühl im Quartier, welches es zu verbessern gilt oder die Rolle des Einkaufszentrums, das im Quartierleben eine zentrale Rolle spielt, im Projekt aber bisher nur am Rande beteiligt ist. Schliesslich finden viele BewohnerInnen das Engagement für ihr Quartier wichtig. Es gilt, diese mit geeigneten Mitteln anzusprechen und für eine Mitarbeit zu gewinnen. Das Quartier verfügt über grosse eigene Ressourcen. Diese sollen im Sinne einer Starthilfe aktiviert werden. Die Ergebnisse der Befragung zeigen, dass wir mit unseren Teilprojekten die meisten Schwachstellen abdecken und bereits gezielt bearbeiten. Sie zeigen aber auch, wo wir vermehrt aktiv werden sollten.

„Wir haben ein Argumentarium zur Hand“

Die repräsentativen Befragungsergebnisse stellen stichhaltige Argumente dar, welche wir ins Feld führen können, falls die Legitimität oder Notwendigkeit bestimmter Massnahmen angezweifelt würde. Die Teilprojekte von „Allons-y Telli!“ richten sich nach den Bedürfnissen und Meinungen der BewohnerInnen, welche in der Befragung geäussert wurden. Also auf das Wissen von ExpertInnen!

„Die Basis für eine Wirkungskontrolle ist gelegt“

Für ein Projekt wie „Allons-y Telli!“ ist es selbstverständlich, dass dessen Wirkung erhoben wird. Es ist ein legitimes Interesse der Betroffenen, der Auftraggeber (und der SteuerzahlerInnen) sowie des Projektteams, das Resultat ihrer Anstrengungen im Sinne einer Erfolgskontrolle zu messen. Die Wiederholung der Befragung am Schluss des Projekts wäre ein geeignetes Instrument dazu, weil dann Vergleichsdaten vorlägen.

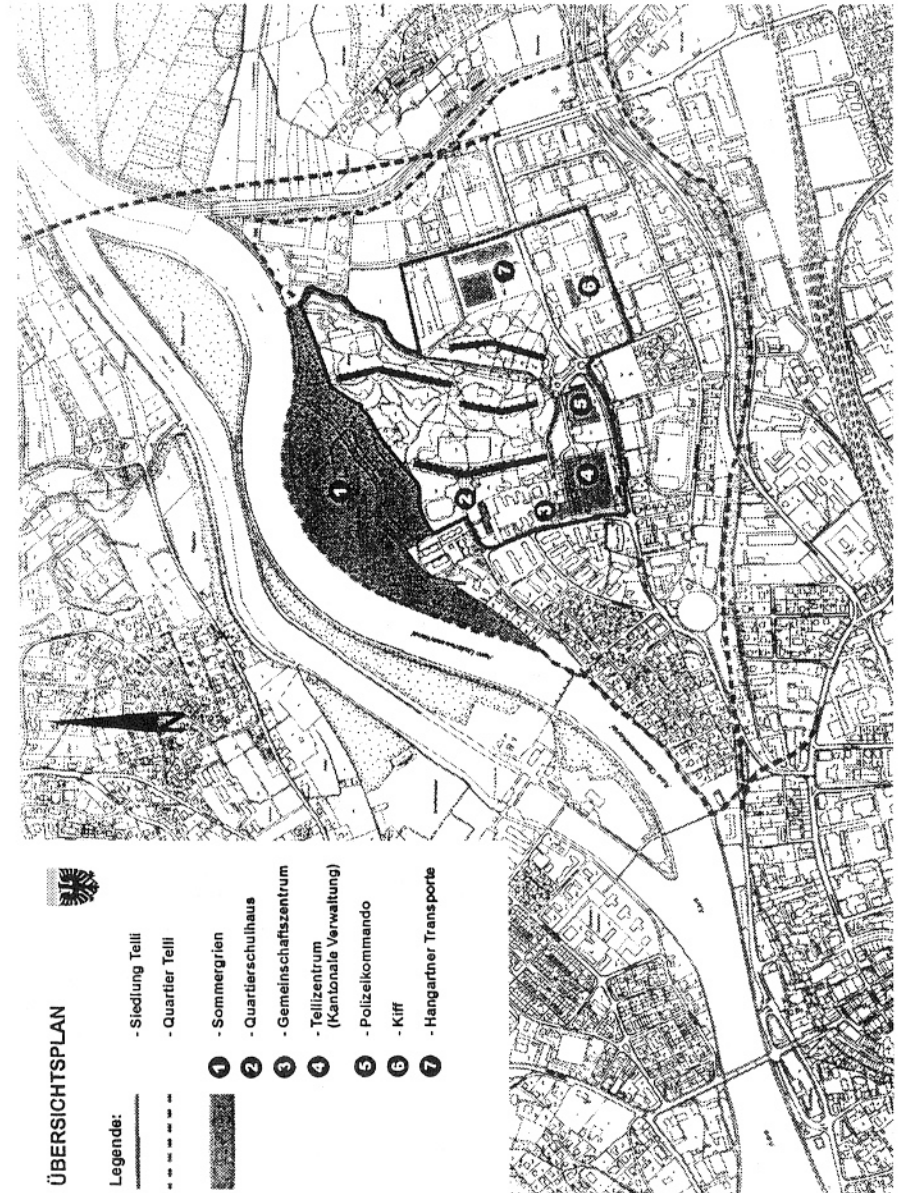
Das Projektteam



LESERBRIEF

Leider wurde der Übersichtsplan zum Leserbrief von Manfred Gautschi in der Telli Post 1/2002 nicht publiziert. Dies wollen wir hier nachholen.

Das Redaktionsteam



Velosport Motos



Mountain-Bikes
ab Fr. 599.-

Hammer 3, bei Restaurant Kettenbrücke, 5000 Aarau
Telefon 062 822 22 14, Telefax 062 822 54 46
www.grassibikes.ch

AARIOS
KLEIN
GARY FISHER
VILLIGER
GT Bicycles
TREK USA
PIAGGIO
GILERA



Zertifikatsnummer
50055

boschetti ag
Sanitär Heizung

Weiherrmattstrasse 36 Telefon 062 837 64 64
5004 Aarau Telefax 062 837 64 00
E-Mail mail@boschetti.ch

Filiale Herznach



Seit 1979
das Fachgeschäft in Ihrer Nähe
für:

- **Haushaltgeräte**
- **Elektroinstallationen**

Elektro- Wimar
5000 Aarau · Schiffländenstrasse 45
Tel. 062 822 88 66 · Fax 062 822 88 67

- **Projektbearbeitung**
- **EDV-Netzwerke**
- **Telefon, Telefax, SwissNet/ISDN**



Ferienprogramm 2002

Das neue Ferienprogramm mit folgenden Angeboten ist erschienen

Gstaad - Wanderferien	23.-30. Juni
Crans - Montana	27. Juni-4. Juli
Valbella	14.-21. September
Badenweiler - Thermalbaden	20.-29. Oktober

Die Ferienwochen werden von erfahrenen Reiseleiterinnen und Reiseleiter der Pro Senectute begleitet, die sich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestens annehmen.

Programme und weitere Auskünfte sind erhältlich bei:

Pro Senectute, Beratungsstelle, Bachstrasse 111, 5001 Aarau
Tel. 062 837 50 40

Die Fundgrube



Untermieter gesucht (tagsüber)
Grosses Mattenfeld, Garderoben
(Duschen), Aufenthaltsraum
(Kochnische)
Kosten auf Anfrage
Tel. 062 824 75 47

Das Fundgruben-Inserat darf höchstens 15 Wörter und Telefon umfassen. Inseratentext und Fr. 5.- in einem Couvert senden an: GEMEINSCHAFTSZENTRUM TELLI, Postfach 622, 5004 Aarau oder im Sekretariat abgeben. Nur für Einwohnerinnen und Einwohner der Telli. Nicht für Geschäftsanzeigen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Quartierverein + Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau
Redaktionsteam: Birgit Gebhardt, Walter Hagmann, René Meyer, Philip Moser, Walter Pugneth

Anschrift: Redaktion Telli Post, Postfach 543, 5004 Aarau
Annahme Kleininserate: Gemeinschaftszentrum Telli, 5004 Aarau Tel. 062 824 63 44
Inseratenannahme: marc-jean, Tellistrasse 114, 5000 Aarau Tel. 062 824 25 29
Erscheinungsweise: 10x jährlich/Januar-Juni Ende Mt./September-Dezember Mitte Mt.
Redaktionsschluss: Januar-Juni am 15. d.Mt./September-Dezember am 1. d.Mt.
Druck: marc-jean, Druckerei + Werbeatelier, Tellistrasse 114, 5000 Aarau
Auflage: 2'400 Exemplare

Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telli-Quartiers abgegeben.

Aarau

Wir verkaufen an der Rüt mattstrasse 11 + 12
(Wohnüberbauung Telli) günstige

1 1/2-Zimmerwohnungen ab CHF 68'000.-
2 1/2-Zimmerwohnungen ab CHF 126'000.-
3 1/2-Zimmerwohnungen ab CHF 179'000.-
4 1/2-Zimmerwohnungen ab CHF 246'000.-
Tiefgaragenplätze à CHF 21'000.-

ruhige, sonnige und grüne Wohnlage, nahe
Einkaufszentrum.

Interessiert? Verlangen Sie Frau Käthy Lüthy
für weitere Details.



Barrier Immobilien AG www.barrier.ch
Tel. 062 822 10 60, kaethy.luethy@barrier.ch